

Digitalisierungsprojekt

Verwaltungsschale – Neuer Standard für den digitalen Zwilling

Die Verwaltungsschale (VWS) bildet den ersten marktübergreifenden Standard zur informationstechnischen Abbildung eines digitalen Zwillings. Zusammen mit den beteiligten Partnern wird ein Demonstrator aufgebaut, der das Potenzial dieser Technologie aufzeigt.



Quelle: Mittelstand-Digital Zentrum Hannover

Herausforderung

Die Verwaltungsschale bietet als übergreifendes Informationsmodell zahlreiche Vorteile für digitale Zwillinge der Industrie 4.0. Durch einheitliche Datenstrukturen, eindeutige Identifikation, einheitliche Semantik und nicht-proprietäre Kommunikationsstandards werden digitale Zwillinge mit der VWS zur herstellerübergreifenden Interoperabilität befähigt. Die VWS ist damit die Grundlage für vielfältige innovative Anwendungsfälle und Industrie-4.0-Geschäftsmodelle, wie z. B. für herstellerübergreifende Monitoring-Anwendungen oder den KI-basierten Business Excellence. Das Wissen über die Einsatzmöglichkei-

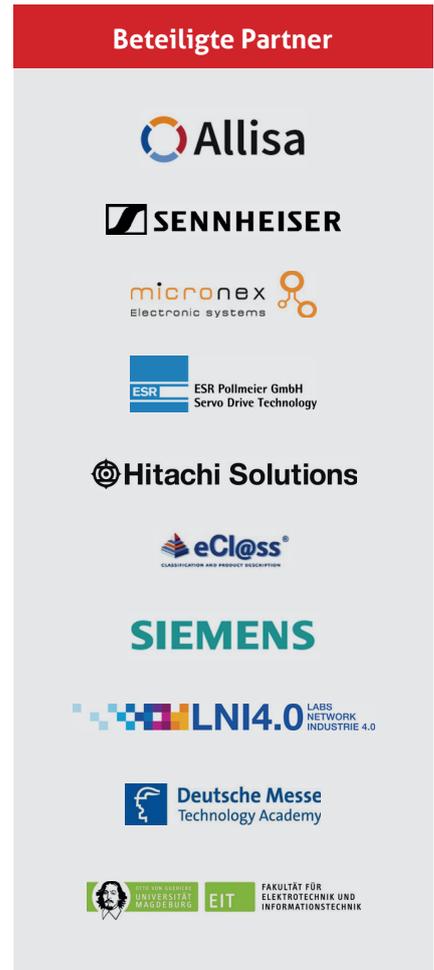
ten dieser Technologie ist jedoch nicht weit verbreitet.

Zielsetzung

Das Ziel des Projektes ist es, den konkreten Nutzen der VWS aufzuzeigen und somit zur industriellen Verbreitung dieser Technologie beizutragen. Hierzu bauen die beteiligten Projektpartner einen Demonstrator auf, der auf einem konkreten Anwendungsfall basiert.

Projektbeschreibung

Im Rahmen des Projektes werden praxisnahe Anwendungsmöglichkeiten mit den beteiligten KMU erhoben, die die Grundlage für den Demonstrator bilden. Auf dieser



Basis erarbeitet das Projektteam ein Konzept. Angestrebt wird dabei ein hybrid anwendbarer bzw. nutzbarer Demonstrator, der sowohl aus physischen als auch aus virtuell abgebildeten Komponenten besteht und somit vielfältige Verbreitungsmöglichkeiten bietet.